

# NEXT HEALTH

Einfacher durch das Ökosystem der Gesundheit

*Von Karin Frick, David Bosshart und Stefan Breit*



# Impressum

**Autoren**

Karin Frick, David Bosshart und Stefan Breit

**Redaktion**

Detlef Gürtler

**Lektorat**

Supertext

**Layout/Illustration**

Joppe Berlin, [www.joppeberlin.de](http://www.joppeberlin.de)

**GDI Research Board**

Alain Egli, Marta Kwiatkowski, Jakub Samochowiec,  
Christine Schäfer

GDI 2020

ISBN: 978-3-7184-7121-8

**Herausgeber**

GDI Gottlieb Duttweiler Institute  
Langhaldenstrasse 21  
CH-8803 Rüschlikon  
[www.gdi.ch](http://www.gdi.ch)

**Initiant und Kooperationspartner**

HealthCom, c/o sminds AG  
Nordstrasse 9  
CH-8006 Zürich  
[www.sminds.ch/healthcom](http://www.sminds.ch/healthcom)

## Inhalt

- 2 **Zusammenfassung**
- 3 **Ausgangslage**
- 12 **No Data, no Health – digitale Herausforderungen für das Gesundheitswesen**
- 18 **Sechs Shifts im Gesundheitswesen**
- 26 **Wie aus Patienten Konsumenten werden**
- 30 **Die Wege durch die Gesundheitslandschaft der Zukunft**
- 46 **Next Practice im Gesundheitswesen: Kooperation als Hebel zur Transformation**
- 52 **Anhang**

# Zusammenfassung

Während sich das Gesundheitssystem bislang in erster Linie mit Krankheiten beschäftigt, verschiebt sich dieser Fokus in Richtung Gesundheit. Der technische Fortschritt, insbesondere der wachsende Datenreichtum, macht es möglich, potenzielle Probleme so früh zu erkennen, dass sie schon bewältigt werden können, bevor es zu einer Krankheit kommt.

Das Zusammenwirken von menschlicher und künstlicher Intelligenz kann zu einer deutlichen Steigerung sowohl der medizinischen Qualität als auch der Arbeitsproduktivität führen – und das bei sinkenden Kosten. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die verschiedenen Akteure und Stakeholder des Gesundheitssystems stärker und partnerschaftlicher zusammenarbeiten. Das betrifft insbesondere die gemeinsame Nutzung von Daten. Je kooperativer Daten geteilt werden, desto grösser und qualitativ besser ist der im System vorhandene Datenreichtum, und desto besser sind die Resultate.

Dadurch verändert sich auch das Selbstverständnis und die Position der Patienten. Je häufiger sie in gesundem Zustand mit dem Gesundheitssystem in Kontakt kommen, desto mehr wird ihr Verhalten sich dem Verhalten von Konsumenten annähern. Auch der hierarchische Abstand zwischen Ärztin<sup>1</sup> und Patient verringert sich oder verschwindet ganz – allein schon, weil beide Seiten sich bei ihren Entscheidungen von smarten Assistenten beraten lassen. Entsprechend werden in der Konsumforschung bewährte Instrumente auch im Gesundheitssystem angewendet werden, etwa die Methode der Customer Journey. Mehr Transparenz führt im Verlaufe der Zeit auch zu besserer Einschätzung des Preis-Leistungs-Verhältnisses.

Da die Entscheidung über die richtige Medikation oder Operation gravierende Folgen haben kann, werden Leistungserbringer und Patientinnen bessere und intelligenterer Werkzeuge für die Navigation durch die Gesundheitslandschaft benötigen als für die Entscheidung über das richtige Waschmittel.

Trotz fortschreitender Digitalisierung und Fortschritten der Telemedizin werden zum Gesundheitssystem auch weiterhin analoge, stationäre Elemente gehören. Für die nächsten Jahrzehnte ist mit einem Nebeneinander und Miteinander analoger und digitaler Lösungen zu rechnen, allerdings mit einer kontinuierlichen Bedeutungsver-schiebung in digitaler Richtung.

Bislang ist es noch leicht, im alten Narrativ des Gesundheitssystems zu verharren. Daher muss der Wandel messbar und ausweisbar sein. Neue Partnerschaften und Kooperationsmodelle müssen daher grossen Wert auf Kommunikabilität des Fortschritts legen. Nur so gibt es die gewünschten Spill-over-Effekte.

---

<sup>1</sup> Unabhängig davon, ob in dieser Studie jeweils eine weibliche oder eine männliche Form verwendet wird, sind jeweils alle Geschlechter gemeint.

© GDI 2020

**Herausgeber**

GDI Gottlieb Duttweiler Institute  
Langhaldenstrasse 21  
CH-8803 Rüschlikon  
[www.gdi.ch](http://www.gdi.ch)

**Initiant und Kooperationspartner**

HealthCom, c/o sminds AG  
Nordstrasse 9  
CH-8006 Zürich  
[www.sminds.ch/healthcom](http://www.sminds.ch/healthcom)